

	lb ss d.		lb. ss d
4: 12: 20: 28.	7	Junius[:]	
		dis Monatss Empfangt er ein rockh	27
		den 20ten ein hembt Und ein	
		halsstuocho	2 15
		Julius][:]	
		dem feld scherer für Jne Zalt	2 5
		Augustus[:]	
		den 18ten An geld	10
		den 19ten ein par schuo Solen	1
		Mehr an geld geben	10
		September[:]	
		den 12ten ein hembt	2 5
		Mehr ein Sabell	3 10
		den 11ten uff die Reduten an geld	7
		der feld scherer für Jne Zalt	15
		ein bhenck	4 10
		ein bandolier	7 10
		ein Mousquet	10
		ein huot	3
			<hr/>
			79 14 0"

1)

- 2) Möglicherweise waren die beiden Soldaten für die Kompagnie von **Beat Jakob II.** Zurlauben im Regiment Stoppa geworben worden; allerdings finden sich die genannten beiden in den Mannschaftsrödeln dieser Kompagnie vom Jahre 1689 - s. Zurlaubiana AH 148/119 und AH 149/105 - nicht verzeichnet. Vorliegendes Blatt, welches eine eigene Paginierung: 68-69 aufweist, muss Bestandteil eines Rodels gewesen sein.

 AH 125, 144

109

1659 Dezember 27., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN] W[OLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING
 AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
 BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Die H. Bruoderen Schönbronner [=Schönbrunner, von Zug] habend des H. B. Schryben Mier uberliferet, unnd alles ich verhoffe Jhre sach bezogen, weilen seye nit Mer Zuo mier kommen,
 H. haubt [Hieronymus?] Riget [=Rigert, von Schwyz] hab ich dess H. Br: Meinung wägen der Zusammenkonfft Zuo Art[h - es war geplant, eine solche eventuell am 6. Januar 1660 abzuhalten¹ -] fürgehalten, Lasse

Jme gefallen was dem H. B. beliebt unnd wirt Jme desshalben hohe obligation haben,

Unsere Leüt Jn flanderen [- die Gardekompagnien von des Absenders Sohn, Heinrich Friedrich **Reding**, und jene von des Adressaten Sohn, **Heinrich II.** Zurlauben, befanden sich im Dezember 1659 in Oudenaarde -]² Belangende, hatt Mein Junger Sohn [Capitaine-commandant? Wolfgang Ludwig **Reding**] seinem Bruder [dem oberwähnten Gardehauptmann] den grossen Mangel am gält auch zugeschriben, aber H. Card. [Jules **Mazarin**] hatt noch meer nieçes Zu verhüraten [- so vermählte sich etwa 1661 Hortensia **Mancini** mit Armand-Charles de La Porte, Marquis de La Meilleraie et 1661 Duc de **Mazarin** -]³ etc.

will nit ermanglen [dem franz.] H. Ambassadors [Jean **De la Barde**] unnsere Leüt und alte Geschlechter Zuo Recomendieren.

Der [ausstehenden franz.] pensionen halber, wird der H. B. vernomen haben das Zu Luzärn vom Gantzen Cato: Stand [d.h. von der Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 11. bis 15. Dezember 1659]⁴ ein fridlich und zugleich Erensthafftes Schryben desswägen an H. Amb. abgehen Zu lassen befolgen, welches ich Verstehe beschächen, ich hab die antwort von H. Amb. über unser an Jnne abganges [Schreiben] vor gessessenem Land Rhat abgeläsen, und ware ein gleiches von Graf [Francesco] **Casati** [dem mail./span. Ambassador] auch vorhanden, Zwar weitläuffiger, aber gleicher Substantz [- auch hier ging es um ausstehende Pensionen -]⁵. Das namblich by den handlungen dess friedens [der Pyrenäenfriede zwischen Frankreich und Spanien vom Jahre 1659 gemeint] und hürath [zwischen dem franz. König **Ludwig XIV.** und der span. Infantin **Maria Theresia von Österreich**], Zuo besorgen man wärde die Notwändigen Gälter Zuo unnsere Contento schwerlich haben können, und thue der ein und ander alles was müglich, solche Zu haben, wärdend auch nit abstehen, begärend geduld damit nit alles verhuset werde, darüber hatt man sich in ledst gessessenem Landtrhat erholet, und Resolviert uff die Antwort von Jhr Ex.^z über das Luzärnische schriben Zu erwarten, und dan verners Zuo deliberieren. aber ich hab nit können gespüren, das man sich mit dem frid und vereingung gält welle begnügen, das wirt die Zeit mitbringen

harzwüschten unss allerseits Gott und **Maria** wollbefellende ...".

Nach der Entbietung guter Wünsche zum neuen Jahr fügt Reding noch hinzu: "Diser bott sol wägen meines Kännen Zinses Nach Bremgarten, weilen ich von dessen beschaffenheit kein nachricht habe, bitte der H. Br. welle durch seinen diener Jn der Statt Lassen fragen, ob der [Johann Melchior?] **Kyd** [von Bremgarten], wie Ehr versprochen, die Kärlin darin der Jst, nach Zug geschickt habe".

